



Tagesordnung I Punkt 17 der öffentlichen Sitzung am 27. Oktober 2010

Vorlagen-Nr. 10-F-03-0021

Sozialgebundener Wohnungsbau in Wiesbaden - Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 19.10.2010 -

Vorbemerkung:

Wohnen ist ein menschliches Grundbedürfnis. Aber immer mehr Menschen in Wiesbaden können sich nicht mehr ausreichend mit Wohnraum versorgen, weil die Miethöhe ein problematisches Ausmaß erreicht hat. Dies belegen die aktuellen Zahlen der gemeinsamen Monitoring-Studie der Stadt, der GWW und der SEG. Danach ist Wiesbaden sogar bundesweit eine der teuersten Wohnstädte. Der Markt mit günstigen Wohnungen für Geringverdiener und große Familien ist vollkommen unterversorgt.

Für viele einkommenschwache Menschen stellen sozialgebundene Wohnungen und die damit verbundene Mietpreisbindung eine Chance dar, sich mit Wohnraum zu versorgen.

Der Ausschuss wolle beschließen:

Der Magistrat wird gebeten darzulegen:

1. Wie hat sich der Bestand der sozialgebundenen Wohnungen in der Landeshauptstadt Wiesbaden in den letzten 10 Jahren entwickelt?
2. Wie haben sich die Nachfrage und das Angebot an sozialgebundenen Wohnungen in diesem Zeitraum entwickelt? Wie hat sich hierbei die zunehmende Subjektförderung ausgewirkt?
3. Beabsichtigt die LH Wiesbaden weitere bzw. stärkere Maßnahmen zu ergreifen, um die anhaltend hohe Nachfrage nach sozialgebundenen Wohnungen befriedigen zu können? Und ist daran gedacht, ob man hierbei ggf. den städtischen Gesellschaften eine größere Verantwortung und aktivere Rolle zukommen lassen möchte?

Beschluss Nr. 0156

1. Die Ziffern 1 und 2 des Antrages sind durch den Bericht des Dezernates VI vom 20.8.2010 zum Wohnraumversorgungskonzept erledigt.
2. Der Magistrat wird gebeten darzulegen:
Beabsichtigt die LH Wiesbaden weitere bzw. stärkere Maßnahmen zu ergreifen, um die anhaltend hohe Nachfrage nach sozialgebundenen Wohnungen befriedigen zu können? Welche Flächen sind in welchen Ortsbezirken vorgesehen? Und ist daran gedacht, ob man hierbei ggf. den städtischen Gesellschaften eine größere Verantwortung und aktivere Rolle zukommen lassen möchte?

Herrn Stadtverordnetenvorsteher
mit der Bitte um Kenntnisnahme
und weitere Veranlassung

Wiesbaden, .11.2010

Diers
Vorsitzender

Der Stadtverordnetenvorsteher

Wiesbaden, .11.2010

Dem Magistrat
mit der Bitte um Kenntnisnahme
und weitere Veranlassung

Nickel
Stadtverordnetenvorsteher

Der Magistrat
- 16 -

Wiesbaden, .11.2010

Dezernat VI
mit der Bitte um Kenntnisnahme
und weitere Veranlassung zu Ziffer 2

Dr. Müller
Oberbürgermeister